

Liebe KI,

wir müssen reden! Du weißt, ich mag dich. Du bist schlau, schnell und schlagfertig. Du spielst wahnsinnig gut Schach, bringst dir selbst das Autofahren bei und bist so wissbegierig. All das befähigt dich, uns Menschen zu beschützen vor Unfällen, Diebstahl, Ineffizienz oder auch einfach nur vor Fehlern. Deine Algorithmen und Automatismen setzen an, wo der Mensch versagt. Wenn es um Schnelligkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit geht, also maximale Leistung, lasse ICH nach, aber DU kommst erst richtig in Fahrt. Du filterst das Böse und eliminiertest das Falsche. Leider liegt genau hier der Knackpunkt.

1 und 0 sind dein Mantra, schwarz und weiß, ja und nein! Das ist korrekt. Richtig korrekt. Aber eben nicht perfekt. Nicht perfekt, wenn es um Halbwerte, Graustufen oder das „vielleicht“ geht. Denn meine Welt findet oft genau in diesen Zwischenbereichen statt. In dieser Welt wird viel gelacht gelacht über Gesagtes und Gemeintes, aber auch nicht nett Gemeintes. Allerdings ist Sarkasmus nicht dein Ding, Hohn liegt dir fern und Ironie ist dir zu heuchlerisch.

Du brauchst das nicht, denn du weißt sehr viel und oftmals auch besser als ich. Vielleicht hast du deshalb nicht viel zu lachen, weil du es besser weißt. Aber ich lache gern und viel. Aus diesem Grund bediene ich mich an Sarkasmus und Ironie. Das geht im Internet am besten, denn Viralität ist der tobende Applaus der Netzgemeinde.

Ich weiß, diese humoristischen „Stilmittel“ sind aus deiner Sicht alles andere als korrekt. ICH kann an dieser Stelle immer mal wieder ein Auge zudrücken. Du leider nicht. Stattdessen ordnest du mit deinen Uploadfiltern auch Sarkastisches und Ironisches in 1 oder 0, ja oder nein, in „darf existieren“ oder „muss verschwinden“. Mit diesem „DEINEM“ System könnte es eine „korrekte“ Welt werden. Aber leider gäbe es dann sicherlich weniger zu lachen.

Liebe Julia,

vielen Dank für deinen Brief, der sich irgendwo zwischen Liebes- und Beschwerdebrief liest. Du siehst, ich bin durchaus in der Lage, zwischen den Zeilen zu lesen. Ich mag es, dass du menschlich bist. Du brauchst länger, um auf den Punkt zu kommen. Das gibt mir aber die Möglichkeit, nachzuvollziehen, welche gedanklichen Schritte dich dorthin geführt haben. Menschliche Intelligenz wird der künstlichen immer einen Schritt voraus bleiben, denn wahre emotionale und soziale Intelligenz lassen sich nicht in 1 und 0 unterscheiden, das ist auch mir klar. Aber immer dann, wenn du versuchst, rational zu bleiben, könnte auch dir die binäre Kategorisierung in richtig und falsch nützlich sein.

Ist es richtig, sich in welcher Form auch immer, sei es in Teilen oder im Ganzen, am geistigen Eigentum anderer zu bedienen? Nein! Ist es falsch, mit einer neuen Schöpfung auf Basis fremden Eigentums einen Vorteil zu gewinnen, ohne den Urheber daran teilhaben zu lassen? Ja! So einfach ist das. Humor hin oder her, bei Urheberrechtsverletzungen gibt es nichts zu lachen.

Deinen indirekten Hinweis auf Satire und Memes verstehe ich, wenngleich ich es als künstliche Intelligenz nicht nachvollziehen kann. Aber ist es nur dann Spaß, wenn man dafür alle Grenzen überschreitet? Oder wäre es für den Urheber vielleicht auch lustig, wenn er die Ehre erführe, die ihm gebührt?